

# Gendern in den Abiturklausuren in NRW

**Beitrag von „Yummi“ vom 18. April 2024 17:31**

## Zitat von CDL

Nicht zu vergessen, es ist menschenverachtend, Menschen zu verdinglichen.

Dir ist bewusst, dass Yummi auf Deutsch geschrieben hatte? Dann spar dir doch diesen völlig überflüssigen Kommentar, denn im Deutschen ist es auch unter diversen Menschen nicht Usus über sich selbst sächlich zu referieren, geschweige denn angemessen, wenn ~~mancher~~ man diese spricht.

Der Umstand, dass dies im englischsprachigen Raum lediglich eine Minderheit verwendet- so sie dies tatsächlich tun würden... - innerhalb einer Minderheit könnte dir ganz nebenbei bemerkt ein Hinweis sein, dass dies auch im englischsprachigen Raum von diversen Menschen als respektlos erachtet wird. Persönlich kenne ich aus dem Englischen nebenbei bemerkt „it“ im Selbstgebrauch diverser Menschen gar nicht, sondern nur „they“. Diese Debatte hatten wir aber schon und ich meine du wärst auch damals eines Besseren belehrt worden, was deine Behauptung anbelangt.

Nö. Nicht menschenverachtend. Einfache Begründung wie ich jemanden bezeichne, der sich nicht männlich (er) / weiblich (sie) benennen lässt.

Du kannst natürlich wieder mit der Keule um dich schlagen oder einfach klarstellen. Wenn Begriffsbezeichnungen im Ausland nicht universal gelten können wird es irgendwann komplex.

Und die Verwendung "they" ist für jemanden mit Schulenglisch höchst verwirrend.